

## ConAct - Newsletter 02/2012

### Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

der Frühling ist da - viele Jugendbegegnungen haben über Pessach und Ostern bereits in Deutschland und Israel stattgefunden und wir hören von bewegenden Eindrücken hier wie dort... Bezogen auf die Förderung der Austauschmaßnahmen gibt uns der Kinder- und Jugendplan für dieses Jahr einige Veränderungen vor, die wir Ihnen in ihrer Gültigkeit für den deutsch-israelischen Jugendaustausch übersichtlich zusammengestellt haben.

Kom-Mit-Nadev - das Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland war in den vergangenen zwei Monaten im Fokus unserer Arbeit: Eine öffentliche Präsentation des Programms in Tel Aviv hat viele Interessierte angelockt; das Reflexions- und Auswertungstreffen in diesem zweiten Pilotjahr hat die Erfolge des Programms sichtbar gemacht und uns neue Aufgaben zur Weiterentwicklung aufgegeben. Auch Sie können dazu beitragen, dass junge Israelis zu einem Freiwilligendienst in Deutschland eingeladen werden - sehen Sie selbst...

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr ConAct Team

**For the English version, please see below!**

## ConAct - News

### Sozialminister Norbert Bischoff zu Gast bei ConAct

Am 19. März 2012 konnten die ConAct-Mitarbeiterinnen den Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Norbert Bischoff (SPD), und die Landtagsabgeordnete Corinna Reinecke (SPD) bei sich begrüßen. Bischoff und Reinecke waren für einen eintägigen Arbeitsbesuch nach Dessau-Rosslau und in den Landkreis Wittenberg gekommen, um sich unter anderem über die vielfältige Arbeit des Koordinierungszentrums zu informieren und Einblicke in aktuelle Entwicklungen im deutsch-israelischen Jugendaustausch zu erhalten.

Möchten Sie mehr über den Besuch erfahren? Dann lesen Sie [hier](#) weiter.

---

### **New Con-T-Acts: Auf dem Weg zu neuen Kooperationen...** **10 neue Partnerschaften planen Austauschprojekte für 2013**

In Kooperation mit dem Israel Youth Exchange Council (IYEC) und dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) fand das **New Con-T-Acts - Match-Making - Programm** zum Aufbau neuer Projektpartnerschaften mit dem Fokus auf politische Jugendbildung in zwei Teilen statt: im März in Deutschland und im Mai in Israel. Die insgesamt 22 interessierten Partnerorganisationen aus Deutschland und Israel wurden entsprechend ihrer Wünsche und Vorstellungen bereits im Vorfeld des Seminars "gematcht".

Der erste Teil des Seminars bot die Gelegenheit, sich intensiv mit den Rahmenbedingungen für deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftebegegnungen vertraut zu machen und sich über politische Jugendbildung in Deutschland zu informieren. Zudem konnten die Teilnehmer/innen eigene Eindrücke deutsch-israelischer Beziehungsdynamiken erfahren und ihre deutsche Partnerorganisation direkt vor Ort kennen zu lernen. Im zweiten Teil in Israel wurden die israelischen Partner von ganz im Norden bis nach Beer Sheva besucht und weitere Verabredungen getroffen. Darüber hinaus gab es Einblicke in die freiwillige Projektarbeit Studierender verschiedener Herkünfte an der Hebrew University Jerusalem sowie eine vielschichtige Diskussion zur Gegenwärtigkeit der Shoah in der israelischen Gesellschaft heute.

Nach zehn intensiven, gemeinsamen Tagen gingen alle Partner mit vielen konkreten Ideen auseinander.

Wir danken dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten und dem Israel Youth Exchange Council für die gute Zusammenarbeit!

---

## Dialog mit Abgeordneten:

### Der 5. Parlamentarische Abend der internationalen Jugendarbeit fördert Austausch und Vernetzung von Verbänden, Trägern und Politik

Unter dem Motto „Lernen ohne Grenzen“ fand am 07. März 2012 der 5. Parlamentarische Abend der internationalen Jugendarbeit in Berlin statt. Die in der internationalen Jugendarbeit aktiven Austauschorganisationen und Jugendwerke Baltic Sea, DFJW, ConAct, IJAB, die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Tandem, Jugend für Europa sowie das DPJW hatten gemeinsam zum Austausch mit Bundestags- und Europaabgeordneten eingeladen. Rund 250 Gäste aus dem Bundestag, den Ministerien, aus der Jugendverbandsarbeit und dem Spektrum der Träger sind der Einladung gefolgt und diskutierten an vier Thementischen Fragen zur Demokratieentwicklung, Nachhaltigkeit, Mobilität sowie zur Rolle außerschulischer Bildung in Zeiten der Globalisierung.

Gemeinsam mit der Nationalagentur JUGEND FÜR EUROPA organisierte ConAct den Thementisch „Mobilität für alle?! – Zugangschancen und Bildungspotential europäischer und internationaler Jugendarbeit“ mit den Europa- und Bundestagsabgeordneten Doris Pack (CDU/EVP), Sönke Rix (SPD), Sibylle Laurischk (FDP) und Dr. Thomas Feist (CDU). Auch in Krisenzeiten - so ein zentrales Fazit des Abends - lohnt es sich, in die internationale Jugendarbeit zu investieren: Ein professionell vorbereiteter und fachlich qualifizierter begleiteter internationaler Jugendaustausch fördert nachweislich persönliche, soziale und auch berufliche Kompetenzen von Jugendlichen.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie [hier](#) mehr.

---

## Gedankenaustausch beim Verbands- und Länderzentralstellentreffen 2012

Rund 25 Vertreter/innen von Verbänden und Länderstellen waren der Einladung zum diesjährigen Verbands- und Länderzentralstellentreffen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch am 08. – 09. Mai 2012 nach Wittenberg gefolgt. Neben dem Gedankenaustausch zur laufenden Arbeit und zu Förderfragen wurde das Thema ‚Israelbezogener Antisemitismus‘ in einem Workshop diskutiert. Das neue deutsch-israelische Freiwilligenprogramm Kom-Mit-Nadev stellte sich erstmals in dieser Runde vor, indem drei Freiwillige von ihren täglichen Erfahrungen während ihres derzeitigen Freiwilligendienstes in unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Projekten in Deutschland berichteten.

**Bezogen auf die Abwicklung der Förderung wurde vereinbart:** Um im Jahr 2012 erneut möglichst wenig Rücklaufmittel zu generieren, wird sich ConAct auch im Sommer dieses Jahres mit einem Brief zur Abfrage nicht nur bei Länder- und Zentralstellen, sondern auch an alle Letztempfänger wenden. Ziel ist es, alle Träger von Austauschmaßnahmen zu zeitnaher Rückmeldung der Auslastung der ihnen zugesprochenen Mittel anzuhalten und nicht verbrauchte Fördermittel rechtzeitig an die zuständigen Verbands- und Länderzentralstellen rückfließen zu lassen, damit wartende Projekte diese nutzen können. Wir danken schon jetzt für eine gute Zusammenarbeit, die in Zeiten knapper Mittel für alle von großem Wert ist!

---

## Veränderte Förderrichtlinien im KJP - Änderungen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

Mit dem 16. Januar 2012 ist eine Neufassung der Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes in Kraft getreten. Dies bedeutet eine Veränderung der Förderung von Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit. Die spezifischen Veränderungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen finden Sie zusammengefasst in einer [Übersicht](#) sowie in der Rubrik „[Förderung](#)“ auf unserer Homepage.

---

## Informations- und Vernetzungstag in Thüringen

### 28. Juni 2012 in Erfurt

Gemeinsam mit den anderen bilateralen Austauschrichtungen, mit „JUGEND in Aktion“ und dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit lädt ConAct alle interessierten Träger der Jugendarbeit – ob bereits aktiv oder mit zukünftigem Interesse an internationaler Jugendarbeit – am 28. Juni 2012 zu einem regionalen Infotag rund um den Jugendaustausch nach Erfurt ein. Haben Sie Interesse? Schauen Sie vorbei!

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie hier.

---

## Zur Vorbereitung Ihrer Jugendaustauschgruppe: Nutzen Sie das Jugendsachbuch ‚Israel - Nah Im Osten‘

Im vergangenen Jahr veröffentlichte ConAct das Buch **Israel - Nah im Osten**. Angesiedelt zwischen Jugend-, Reise- und Geschichtsbuch, Länderkunde und vielperspektivischer Momentaufnahme gewähren die deutsche Journalistin Judith Seitz und der israelische Politikwissenschaftler Itay Lotem auf Grundlage detaillierter Recherchen kurzweilig erzählte Einblicke in die vielfältigen Lebensrealitäten der israelischen Gesellschaft und die Vielschichtigkeit der Geschichte und Gegenwart des Landes. Ein besonderer Bestandteil des Buches sind Kurztexte von Jugendlichen, die während einer deutsch-israelischen Schreibwerkstatt im Herbst 2009 entstanden sind: Nahaufnahmen von Landschaften, persönliche Erlebnisse in der Auseinandersetzung mit Geschichte, Momentaufnahmen von Begegnungen – die Texte gewähren Einblicke in den facettenreichen israelischen Alltag aus der Sicht junger Menschen.

**Das Buch „Israel - Nah im Osten“ ist für junge Menschen und für deutsch-israelische Jugendaustauschgruppen kostenfrei bei ConAct erhältlich.** Gern senden wir Ihnen bei Übernahme der Portokosten einen kompletten Satz für die Jugendlichen Ihres Jugendaustauschs.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## ConAct lädt ein - FSJ Politik ab September 2012

Auch in diesem Jahr hat ConAct eine Stelle für einen Freiwilligendienst im Bereich **Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben** zu vergeben.

Den Freiwilligen bzw. die Freiwillige erwartet bei ConAct eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre im Themenfeld der deutsch-israelischen Beziehungen und der internationalen Jugendarbeit. Unter kontinuierlicher Hilfestellung entwickelt die/der Freiwillige eine Projektidee und übernimmt Verantwortung für ein eigenständiges Projekt. Daneben ist der bzw. die Freiwillige in laufende ConAct-Projekte eingebunden. Außerdem versuchen wir, jeder/m ConAct-Freiwilligen die Teilnahme an einer deutsch-israelischen Jugendbegegnung zu ermöglichen.

Wir freuen uns vor allem über junge Personen mit ersten eigenen Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder Bezug zu Israel. Aber auch weitere Interessierte sind herzlich zur Bewerbung eingeladen! **Bitte leiten Sie dieses Angebot an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiter.**

Weitere Informationen zur FSJ-Stelle finden Sie [hier](#)!

---

## ConAct beim Straßenfest zum Unabhängigkeitstag Israels in Berlin

Auch in diesem Jahr wurde in vielen Städten Deutschlands der „I like Israel“-Tag mit Straßenfesten, Informationsveranstaltungen und Konzerten gefeiert. Wie bereits in den Jahren zuvor nahm auch ConAct an der Berliner Veranstaltung teil, die anlässlich des israelischen Unabhängigkeitstages am 14. Mai mit einem Straßenfest am Wittenbergplatz begangen wurde.

Neben anderen Organisationen war das ConAct-Team mit einem Info-Stand zum deutsch-israelischen Jugendaustausch vertreten, um interessierte Besucher/innen über den aktuellen Stand und die Arbeit im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte zu informieren. Auch viele Jugendliche nutzen die Gelegenheit, sich zur Teilnahme an Begegnungsprogrammen, Freiwilligendiensten oder Sprachkursen in Israel aus erster Hand beraten zu lassen.

Erstmals war in diesem Jahr auch das neue deutsch-israelische Freiwilligenprogramm *Kom-Mit-Nadev* mit zwei Freiwilligen am ConAct-Stand präsent, um das Programm der Öffentlichkeit vorzustellen und interessierten Besucher/innen Fragen zum Leben junger Israelis in Deutschland zu beantworten.

Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und danken der DIG Berlin-Potsdam für die gute Zusammenarbeit!

---

## **Shalom, Kom-Mit-Nadev!** **Öffentliche Vorstellung des deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms in Israel**

Am 15. März 2012 hat sich **Kom-Mit-Nadev**, das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland, erstmals der israelischen Öffentlichkeit vorgestellt. Etwa 120 Gäste, darunter hochrangige Vertreter/innen des israelischen Außenministeriums, der deutschen Botschaft sowie einer Delegation der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) waren der Einladung ins Beit Zioni Amerika in Tel Aviv gefolgt und konnten sich anhand von Vorträgen und Gesprächen einen Eindruck von den unterschiedlichen Facetten des deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms verschaffen.

Nach einem Vortrag des israelischen Autors Eshkol Nevo bot eine Podiumsdiskussion Einblicke in den Alltag der Kom-Mit-Nadev-Freiwilligen in Deutschland: Wie verändert sich die Wahrnehmung von Deutschland durch einen Freiwilligendienst? Welche Erfahrungen machen die jungen Erwachsenen innerhalb ihres Aufenthalts - und mit welchen neuen Perspektiven gehen sie in ihr Land zurück? Dies sind nur einige von vielen Fragen, die in der Runde zur Sprache kamen. Zudem konnte Grisha Alroi-Arlozer, Präsident der Israelisch-Deutschen Gesellschaft, als langjähriger Experte im Feld der deutsch-israelischen Beziehungen, wertvolle Einsichten in die Dynamiken und die Bedeutung der deutsch-israelischen Jugendkontakte vermitteln.

Kom-Mit-Nadev ist ein bilateral entwickeltes und von deutschen und israelischen Organisationen getragenes Freiwilligenprogramm. Es arbeitet in Trägerschaft von ConAct und dem Rat der Jugendbewegungen in Israel. Derzeit wird es gefördert durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Israel Youth Exchange Council.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann lesen Sie hier [mehr](#).

---

## **Ideenschmiede für die Zukunft**

### **2. Reflexions- und Auswertungstreffen von Kom-Mit-Nadev in Berlin**

Vom 26. - 28. März 2012 fand das zweite Reflexions- und Auswertungstreffen zum deutsch-israelischen Freiwilligenprogramm **Kom-Mit-Nadev** in Berlin statt. Hierfür waren insgesamt 40 Teilnehmer/innen aus ganz Deutschland und Israel angereist. 17 deutsche und israelische Vertreter/innen der teilnehmenden Entsende- und Aufnahmeorganisationen sowie der Einsatzstellen in Deutschland und die derzeit 13 Freiwilligen kamen in Berlin zusammen, um von ihren Erfahrungen im 2. Programmjahr zu berichten und eine erste Auswertung des Programmablaufes vorzunehmen.

Nachdem die Freiwilligen von ihren Erfahrungen in den Einsatzstellen berichtet hatten, zogen die Programmkoordinatorinnen eine erste, positive Bilanz: Nicht nur die zahlreichen Nachfragen und Bewerbungen auf israelischer Seite belegen ein deutlich gestiegenes Interesse junger Israelis an einem Freiwilligendienst in Deutschland - auch die Zahl der teilnehmenden deutschen Einsatzstellen und Aufnahmeorganisationen wächst kontinuierlich.

Um die vielfältigen Erfahrungen der beteiligten Organisationen im Programm auszuwerten, wurden Erlebnisse, positive Erträge und Herausforderungen am zweiten Tag in Arbeitsgruppen zusammengetragen und anschließend gemeinsam im Plenum diskutiert. So kristallisierten sich Themenfelder heraus, aus denen neue Ideen und Perspektiven entwickelt wurden, die es im kommenden 3. Programmjahr umzusetzen gilt.

Lesen Sie [hier](#) mehr über die Reflexions- und Auswertungstage in Berlin.

---

## **Kom-Mit-Nadev sucht interessierte Einsatzstellen für 2012/2013**

**Kom-Mit-Nadev** befindet sich zur Zeit in der Vorbereitung des dritten Freiwilligenzyklus, der ab September 2012 beginnt. Für ein Jahr kommen junge Israelis in zivilgesellschaftliche Projekte, um den Alltag und das Leben in Deutschland aus nächster Nähe kennen zu lernen und eine israelische Perspektive in ihr direktes Umfeld einzubringen. Für den Freiwilligenzyklus ab September 2012 suchen wir noch interessante Einsatzstellen, in denen die jungen Menschen aus Israel in einer vollen Stelle, zu Beginn auch in englischer Sprache, wertvolle Beiträge leisten können.

Wenn Sie Interesse haben, in Ihrer Einrichtung/Institution eine/n Freiwillige/n aus Israel für ein Jahr (vom 1. September 2012 bis 31. August 2013) in die Arbeit einzubeziehen und so den täglichen Dialog zwischen Deutschen und Israelis zu unterstützen, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf motivierte Partner und beraten Sie gern!

---

## **Einkaufen und Gutes tun!**

### **Wie Sie beim Online-Einkauf Kom-Mit-Nadev unterstützen können**

Tätigen Sie Ihre Einkäufe online? Dann können Sie ab sofort das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm "Kom-Mit-Nadev" unterstützen – ganz bequem und völlig kostenlos:

1. Die Kom-Mit-Nadev-Website bei clicks4charity öffnen:  
[www.clicks4charity.net/kom-mit-nadev](http://www.clicks4charity.net/kom-mit-nadev)
2. Ihren Online-Shop auswählen (z.B. Amazon, Neckermann und viele mehr)
3. Auf „Jetzt einkaufen und Gutes tun!“ klicken.

Indem Sie über clicks4charity Ihren Online-Händler auswählen, werden automatisch Spenden für „Kom-Mit-Nadev“ erzeugt. Dafür ist weder eine Anmeldung noch eine Registrierung notwendig. Vor allem kostet es Sie wie auch `Kom-Mit-Nadev` keinen einzigen Cent: Denn die registrierten Online-Versandhändler zahlen ca. 4-5 % Ihres Einkaufsbetrags an clicks4charity, von dem wiederum 80 % direkt an Kom-Mit-Nadev fließen.

Gefällt Ihnen die Idee? Dann sagen Sie es weiter. Vielen Dank!  
[www.facebook.com/clicks4charity](http://www.facebook.com/clicks4charity)

Sie möchten mehr über Kom-Mit-Nadev erfahren? Informieren Sie sich über das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm unter [www.kom-mit-nadev.org](http://www.kom-mit-nadev.org).

## News von Anderen

### **Umbrüche im Nahen Osten - Perspektiven für Israel Die deutsch-israelische Frühjahrsakademie des Jungen Forums tagte in Berlin**

Die Umbrüche im Nahen Osten und Nordafrika waren das Thema der diesjährigen Frühjahrsakademie „Israelpedia“, zu der das Junge Forum der DIG vom 11.-13. Mai 2012 nach Berlin eingeladen hatte. Ein Jahr nach Beginn der Umbrüche in Tunesien stellte die Veranstaltung dabei die Perspektiven Israels in den Fokus: Während Reinhold Robbe, Präsident der DIG, in einem Vortrag die Auswirkungen der Umbrüche für die deutsch-israelischen Beziehungen beleuchtete, ging Omar Kamil, Prof. für Israel-Studien an der Universität Heidelberg, der Frage nach, inwieweit durch den „arabischen Frühling“ mit Blick auf Israel eine neue Ordnung im Nahen Osten entstehe. Eldad Beck, Deutschland- und Europakorrespondent u.a. für Yedioth Ahronot, stellte in seinem Vortrag hingegen historische Bezüge her und ordnete die aktuellen, politischen Umbrüche in den Kontext vorangegangener Ereignisse „islamischer“ Revolten. Ein israelischer Brunch am Sonntag bot den Teilnehmer/innen abschließend die Gelegenheit, die Diskussionen in weiteren Gesprächen zu vertiefen.

Wenn Sie mehr über die Veranstaltung erfahren möchten, dann lesen Sie [hier](#) mehr.

---

### **Summerschools in Israel Studienangebote für die Sommerferien**

Auch in diesem Jahr bieten verschiedene Hochschulen und Colleges in ganz Israel Sommerprogramme für ausländische Studierende an. Auf der Website von ConAct finden Sie eine Übersicht zu aktuellen Angeboten.

---

### **„Israelbezogener Antisemitismus“ - Wochenendseminar in Berlin**

Vor dem Hintergrund der historischen deutschen Verbrechen an den Juden wird offener Antisemitismus hierzulande sanktioniert. Dagegen wird Antisemitismus häufig nicht erkannt, wenn er als „Israelkritik“ formuliert wird. Gleichzeitig steht immer wieder die Frage im Raum: „Darf man Israel (nicht) kritisieren?“ Themen des Wochenendseminars am 02./03.Juni 2012 sind Kriterien zur Identifizierung von Antisemitismus, die Verwobenheit der Thematik mit dem Rassismus der Mehrheitsgesellschaft und mit der Abwehr ihrer Geschichte.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

---

## ConAct - Filmtipp

### **„Kaddisch für einen Freund“**

Der 14-jährige Ali Messalam ist mit seiner palästinensischen Familie aus dem Libanon nach Deutschland geflüchtet. Aufgewachsen in einem Flüchtlingslager, hat er von klein auf gelernt, Juden zu hassen. Nach vier Jahren in einem Asylbewerberheim zieht die Familie in ihre erste Wohnung in einer Kreuzberger Hochhaussiedlung. Auf den

ersten Blick verbindet Ali nichts mit Alexander, der in der Wohnung über ihnen wohnt. Denn Alexander ist 84 und russischer Jude, den es nach Deutschland verschlagen hat. Als Ali bei der Reparatur einer Waschmaschine zufällig eine Mesusa am Türrahmen entdeckt, eskaliert die Situation: Er verwüstet wenig später mit seinen Kumpels die Wohnung des alten Mannes. Als dieser jedoch Anzeige erstattet, droht der geduldeten Familie die Abschiebung. So bleibt Ali nur eine Chance: Er muss den verhassten Feind um Unterstützung bitten. Was folgt, ist eine langsame Annäherung und der Beginn einer Freundschaft - dem Umfeld der beiden zum Trotz.

"Kaddisch für einen Freund erzählt in knappen Bildern und kurzen Dialogen von der Überwindung kultureller Klüfte, von Vertrauen und der Kunst der Versöhnung."  
(Deutschlandradio Kultur)

### Kaddisch für einen Freund

Buch und Regie: Leo Khasin  
Deutschland 2011; 94 min; ohne FSK

## Nächste ConAct - Termine im Überblick

- **Zweites Begleitseminar von Kom-Mit-Nadev**  
21.- 23. Mai 2012
- **Erster Teil der Fortbildung für Gruppenleiter/innen im Deutsch-Israelischen Austausch „Projekte leiten - Begegnungen begleiten“**  
04.- 08. Juni 2012 in Berlin
- **Info- und Vernetzungstag in Erfurt**  
28. Juni 2012
- **Deutsch-Israelisches Juniorteam**  
02. - 06. Juli 2012 in Berlin

---

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihr ConAct-Team**

ConAct -  
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

## ENGLISH VERSION

**Dear friends and partners in Israel,**

Spring has come and has brought about a number of encounters in Germany and Israel already - with interesting and moving moments, as we hear. Please find below an insight into our current work. Especially the German-Israeli volunteer program Kom-Mit-Nadev has been in focus during the last two months - both with the public presentation of the program in Tel Aviv in March and with the second reflection seminar of all involved partner organizations and volunteers in Berlin.

Have a good time & best regards  
Your ConAct-Team

## ConAct - News

**Important visitor at the ConAct-office:  
The Minister for Work and Social Affairs of Saxony-Anhalt visits Wittenberg**

On March 19, 2012 the ConAct Team was happy to host the Minister for Work and Social Affairs of Saxony-Anhalt, Norbert Bischoff (SPD), and MP of Saxony-Anhalt.

Social Affairs of Saxony-Anhalt, Heidebert Bischoff (CDU), and Minister of Saxony-Anhalt, Corinna Reinecke (SPD), in its office. Bischoff and Reinecke came for a one-day visit to Dessau-Rosslau and the county of Wittenberg in order to get first-hand information about the various fields of work of ConAct and the recent developments in German-Israeli youth exchange.

Due to the sustainable work and the various offers for first-time participants in the field of youth exchange, the interest to participate in German-Israeli youth encounters rises nationwide continuously – nevertheless more commitment in the region for the German-Israeli youth work would be desirable, Christine Mähler remarked – a request that has been confirmed by the minister. In this context, Corinna Reinecke referred to the significant value of educational offers concerning the commemoration of the Shoah. For example, in 2011 a new memorial site in Annaburg, Saxony-Anhalt, has been established, where crimes committed in the region during the Nazi period are commemorated. To enhance and to foster the German-Israeli youth contacts on this basis is an important and shared concern – so one conclusion of the stimulating conversation.

Do you want to read more about the topic? Then find out [more](#) (in German).

---

### **New Con-T-Acts: On the way to further cooperation... 10 new partnerships plan exchange projects for 2013**

In cooperation with the Israel Youth Exchange Council and the Association for German Educational Organizations (AdB), the *New Con-T-Acts - Match-Making - Seminar* for new partnerships took place in two parts: in Germany in March and in Israel in May. Altogether 22 interested organizations from Germany and Israel have beforehand been "matched" with a suitable partner – mostly successfully, as we can see. The first part of the seminar gave a platform to acquaint oneself with the general framework of German-Israeli youth and professional exchange, and to get informed on the education for democratic citizenship with young people in Germany. As well, the participants could make own experiences of German-Israeli group dynamics and get to know the German partner in their surrounding. In Israel, the German partners visited their potential Israeli partners from Beer Sheva up to the North and could make agreements for common projects. In addition, the group got insights into volunteer's work of students with different backgrounds of the Hebrew University Jerusalem, and had a complex discussion on the presence of the Shoah in Israeli society today.

After ten intensive seminar days, all partners left with a lot of concrete ideas for projects which will be put into practice in 2013.

We thank the Israel Youth Exchange Council and the Association for German Educational Organizations for the fruitful cooperation!

---

### **Dialogue with Members of Parliament The 5. Parliamentary Evening of International Youth Work encourages exchange and networking between organizations and politics**

On March 7, 2012, the 5th Parliamentary Evening under the topic of „Learning without boundaries“ took place in Berlin. The organizations involved in international youth exchange “Baltic Sea”, “Franco-German Youth Office”, “ConAct”, the Foundation “German-Russian Youth Exchange”, “Tandem”, “Youth for Europe” and the “German-Polish Youth Office” invited to the event in order to exchange views and perspectives with members of parliament and officials from the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth. More than 250 guests from the German Parliament, the Federal Ministry and the broad spectrum of youth organizations accepted the invitation and vividly discussed at four “round tables” topics like enhancement of democracy, sustainability, mobility, and the role of non-formal education in a globalized world.

To find out more, please click [here](#) (in German).

---

### **New: German-Israeli Junior Team Apply now!**

In cooperation with our Israeli partner, Israel Youth Exchange Council, ConAct is planning to establish a Junior-Team for the German-Israeli youth exchange. In this team we would like to invite 24 young people from Germany and Israel (approximately aged between 18 and 30 years), who already gained experiences in German-Israeli youth encounters, did a volunteer service or stayed in Germany/ Israel for a while in order to contribute their perspectives into the German-Israeli youth contacts. This may happen in different ways, whether through support of events of ConAct and further partner organizations, through project advice from a young point of view, and through development of own ideas and initiation of projects. In this way an active network of young Germans and Israelis shall develop, which contributes to projects, events or a

young Germans and Israelis shall develop, which contributes to projects, meets on a regular basis and works together on a longer run.

The Israel Youth Exchange Council is now inviting youngsters to join the bilateral German-Israeli Junior-Team.  
For more information see [here](#).

---

## **Conference of the umbrella organizations and representatives of German Federal States**

About 25 representatives of German organizations and of the Federal States who are responsible for the matter of German-Israeli youth exchange followed the annual invitation of ConAct to get together in Wittenberg and exchange experiences and insights on current developments. In addition to questions on funding and formal issues the topic of Israel-related anti-Semitism was discussed and volunteers of the German-Israeli Volunteer Program Kom-Mit-Nadev told about their daily experiences within their one-year volunteer-service in Germany.

---

## **ConAct joins the „I like Israel“ Day in Berlin!**

Once again this year, in many cities of Germany "I like Israel" days have been celebrated with street fairs, information sessions and concerts. As in previous years, also ConAct took part in the Berlin event on the occasion of Israel's Independence Day, which has been celebrated with a street party at Berlin's Wittenberg Platz on May 14, 2012.

In addition to many other organizations, ConAct took part with an information booth on German-Israeli youth exchange in order to inform the interested public about the current developments and work in the field of German-Israeli youth contacts. Also many young people took the opportunity to get first-hand information how to participate in German-Israeli encounter programs or to join volunteer services in Israel.

For the first time, also the new German-Israeli volunteer program for young Israelis in Germany "Kom-Mit-Nadev" joined the event. Two Kom-Mit-Nadev-volunteers answered questions about their work and life in Germany in order to spread the word about the program.

We like to thank The German-Israeli Friendship Society (DIG) Berlin-Potsdam for the fruitful cooperation!

---

## ***Shalom Kom-Mit-Nadev!***

### **Public presentation of the German-Israeli volunteer program in Tel Aviv**

At March 15, 2012, the German-Israel volunteer program **Kom-Mit-Nadev** presented itself for the first time to the Israeli public. Among the 120 guests were high ranking representatives of the Israeli Foreign Ministry, the German Embassy and a delegation of the board of the German-Israeli friendship association (DIG). All of them joined the invitation to the ZOA House in Tel Aviv in order to hear a lecture and a vivid panel discussion about the different aspects of the German-Israeli volunteer program.

After an introduction lecture by the Israeli writer Eshkol Nevo, a panel discussion with current and former volunteers and representatives of sending and hosting organizations offered insights into the daily life of the Kom-Mit-Nadev-volunteers in Germany: Does the perception of Germany change by participating in a volunteer program in Germany and if so, how does it change? What kind of experiences do the volunteers gain and what do they take home with them after returning to Israel? These were only a few questions, which have been discussed in the panel. In addition Grisha Alroi Arlozer, president of the Israeli-German friendship association and an expert in the field of German-Israeli relations for many years, added important insights on the dynamics and the importance of the German Israeli youth-contacts.

Kom-Mit-Nadev is a bilateral German-Israeli Volunteer Program, supported and carried out by various German and Israeli partner organizations. It is coordinated by ConAct and the Council of Youth Movement in Israel. It is presently funded by the Federal office of Family Affairs and Civil Society Functions, by the Foundation German-Israeli Future Forum, by the German Federal Youth Ministry and by the Israel Youth Exchange Council.

Interested to read more? Please click [here](#) (in German).

---

## ***A think tank for the future...***



## Second Kom-Mit-Nadev reflection- and examination seminar in Berlin

The second Kom-Mit-Nadev reflection- and examination seminar took place in Berlin from March 26 – 28, 2012. For the seminar 40 participants arrived, i.e. 17 representatives of sending- and hosting-organizations and placements as well as 13 current volunteers from all over Germany and Israel in order to share their experiences in the second year of Kom-Mit-Nadev and to start to examine the development of the program.

After the volunteers reported about their experiences, the program coordinators resumed a first positive outcome: Not only the increasing interest and applications to take part in the program in Israel show a growing interest of young Israelis to do a volunteer service in Germany - also the number of participating placements and hosting organizations enhances continuously.

In order to examine the various experiences of all partners involved, small groups have been formed in order to collect positive outcomes as well as challenges. By discussing them in the panel, new working fields emerged from which new ideas and perspectives developed, that are supposed to be implemented in the third year of the pilot program.

Here you can read [more](#) (in German) about the reflection and examination seminar.

---

## Kom-Mit-Nadev - Call for interesting placements in Germany for 2012/2013

Kom-Mit-Nadev prepares currently the third volunteer cycle in Germany which starts in September 2012. For one year, young Israelis work in projects of the civil sector in Germany in order to get to know the daily life in Germany and to offer the projects insights into Israeli perspectives.

For the volunteer year 2012-2013, we are currently looking for interesting placements that offer the volunteers a meaningful fulltime job as well in English. If you are an institution/organization that is interested to integrate an Israeli volunteer for one year (September 1, 2012 until August 31, 2013) in your team and contribute like this actively to the German-Israeli exchange, we will be happy to hear from you.

We are looking forward to hear from motivated placements and will be happy to provide you with all necessary information!  
Please find us under [www.kom-mit-nadev.org](http://www.kom-mit-nadev.org).

---

## *"Shop and do good" campaign* How to support Kom-Mit-Nadev via online shopping

Do you use the internet to do your shopping? If yes, you can from now on support the German-Israeli volunteer program Kom-Mit-Nadev while shopping - easy, convenient and without any direct financial involvement for you! Just visit the Kom-Mit-Nadev website at clicks4charity: [www.clicks4charity.net/kom-mit-nadev](http://www.clicks4charity.net/kom-mit-nadev) and choose individually in which online-store you like to shop.

If you visit the online-store via clicks4charity you automatically generate donations for Kom-Mit-Nadev. No registration is necessary and no personal data will be saved. And even more: This does cost neither you nor Kom-Mit-Nadev anything! You just "encourage donations" because the registered online shops at clicks4charity pay in average 4-5% of the purchase price to clicks4charity, who donates 80% of this to Kom-Mit-Nadev.

If you like this idea, so please spread the word! Thank you very much!

By the way: Kom-Mit-Nadev is online! Please visit the German-Israeli volunteer program on [www.Kom-Mit-Nadev.org](http://www.Kom-Mit-Nadev.org).

---

## News of Others

### Job offer at the Willy Brand Center (WBC) in Jerusalem

The Willy Brandt Center (WBC) serves as a place for encounters between young Germans, Israelis and Palestinians. The center is located in the neighborhood of Abu-Tor in Jerusalem and is looking for a Project Assistant.

Description: Assistance organizing and logistics for delegations to and from Germany, translation of documents (Hebrew-English), administrative coordination of the Center. Part time: 80 hours a month spread 4-5 days a week; hours flexible. Good pay including full social benefits.

Requirements: Commitment to the WBC's goals, very high level of Hebrew and high

Requirements: Commitment to the WBC's goals, very high level of Hebrew and high level of English, German and/or Arabic - a plus, fluent in Microsoft Office programs  
Organizational and planning abilities. Assertive, open-minded, independent worker.  
Begin: June 2012. Women are highly encouraged to apply.

CV's should be sent to: [info\(at\)willybrandtcenter.org](mailto:info@willybrandtcenter.org) by May 25, 2012.

#### Next ConAct - dates: An overview

- **Second Accompanying Seminar for Volunteers of Kom-Mit-Nadev**  
May 21-23, 2012
- **Seminar for group-leaders „Managing Projects - Facilitating Encounter Programs' (first part)**  
June 04-08, 2012 in Berlin
- **ConAct at the Information and Connecting Day on international youth work in Erfurt, Thüringen**  
June 28, 2012
- **Junior-Team for German-Israeli Youth Contacts**  
July 2-6, 2012

---

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely  
The ConAct - Team

ConAct -  
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [↑ Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)  
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)